

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Mitte (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2845/2019 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	10.2.1.

---

## **Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Einschränkung des Individualverkehrs Sitzung des Stadtbezirksrates Mitte am 18.11.2019 TOP 10.2.1.**

---

Nach medialer Berichterstattung soll es „voraussichtlich am ersten Advents-Wochenende Gratisfahrten mit Bus und Bahn zum Shoppen in die City von Hannover geben. Parallel dazu soll ein Teil der Innenstadt autofrei werden.“

### **Wir fragen die Verwaltung:**

1. Wer ist der Veranstalter, welche Maßnahmen sind auf Grund welcher Rechtsgrundlage geplant und welche Straßen werden betroffen sein?
2. Welche Kosten verursacht die Veranstaltung?
3. Warum wurde der Bezirksrat nicht frühzeitig informiert?

### **Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:**

Zu 1. Der kostenfreie öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) am 1. Adventssamstag im gesamten Gebiet des Großraum-Verkehrs Hannover (GVH) wird durch die Region Hannover durchgeführt. Um den ÖPNV besonders attraktiv zu gestalten, wird neben der kostenlosen Benutzung des ÖPNV auch ein erhöhter Takt angeboten. Um Verkehrsprobleme in der Goethestraße, der Kurt-Schumacher-Straße und im Bereich des Ernst-August-Platzes an diesem Tag zu verhindern bzw. zu minimieren, wird in Abstimmung mit der Region, der Üstra, der Polizei und der City-Gemeinschaft die Zufahrt zur Goethestraße ab Leibnizufer, die Zufahrt zur Goseriede ab Otto-Brenner-Straße sowie die Zufahrt zum Posttunnel ab Rundestraße für den Kfz-Verkehr gesperrt (ÖPNV/Radverkehr frei). Daneben wird die Umfahrt um die Oper für den Kfz-Verkehr (ÖPNV/Radverkehr frei) ab Luisenstraße an diesem Tag ebenfalls nicht möglich sein. Alle anderen Verkehrsbeziehungen in die Innenstadt bzw. innerhalb der Innenstadt sind uneingeschränkt nutzbar. Alle Parkhäuser sind anfahrbar.

Zu 2. Die Kosten für die Aktion sind der Verwaltung nicht bekannt, da diese von der Region durchgeführt und bezahlt wird.

Zu 3. Warum die Region als Veranstalter der Aktion den Bezirksrat Mitte nicht informiert hat, ist der Verwaltung nicht bekannt. Auch die Verwaltung wurde erst kurzfristig in die Aktion einbezogen. Die Umsetzung dieser Sonderaktion erfolgt durch den GVH, die Genehmigung durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)

18.62.01 BRB  
Hannover / 18.11.2019